

Die Telekommunikationsbehörde hat eine offizielle Antwort auf den Neubewertungsvorschlag von Veron und VRZA herausgegeben. Für die N-Zulassung wird sich definitiv etwas ändern, wir listen die Änderungen auf.

Anfänger können und werden später mehr tun

Der Vorschlag der Verbände bestand in einem vollen Zugang zum 40- und 20-Meter-Band, einer höheren Sendeleistung unterhalb von 30 MHz und der Erweiterung um das 80-Meter-Band. In guter Zusammenarbeit mit den Verbänden sei laut AT ein gutes Ergebnis erzielt worden. Das AT schreibt in seiner allgemeinen Schlussfolgerung Folgendes;

„Agency Telecom schließt sich den Schlussfolgerungen des Berichts an, dass die Novice-Lizenz nicht nur ein Sprungbrett zu einer Volllizenz darstellt, sondern auch als vollständige Amateurlizenz angesehen wird, die zusätzlich zur Volllizenz bestehen darf. Agency Telecom unterstützt auch die Bedeutung des Strebens nach einer Harmonisierung der Optionen für Novizen innerhalb der CEPT. Die Agentur wird sich weiterhin dafür einsetzen und die Amateurgemeinschaft (weiterhin) durch Diskussionen in der Amateurkonsultation einbeziehen.“ – Telekommunikationsagentur als Antwort

Die Umfrage zeigt, dass Laien mit den aktuellen Aufgaben zufrieden sind. Dennoch hat das AT die Empfehlungen berücksichtigt und eine eigene Bewertung vorgenommen. Konkret bedeutet dies, dass Amateure mit einer Novice-Lizenz Zugriff haben auf:

Zugriff auf das gesamte 40- und 20-Meter-Band

Die Sendeleistung auf 40, 20 und 10 Meter darf maximal 100 Watt PEP betragen

Das AT sah keine Notwendigkeit, das 80-Meter-Band für unerfahrene Amateure freizugeben. Als Begründung nennt die Behörde, dass im 40-, 20-, 10- und 2-Meter- und 70-cm-Band bereits ausreichend mit Kurz- und Langstreckenverbindungen unter unterschiedlichen Ausbreitungsbedingungen experimentiert werden kann.

Ab Q2 2020 oder später

Die Telecom Agency schreibt, dass unerfahrene Amateure sich noch gedulden müssen, bevor sie die neuen Möglichkeiten nutzen können. Die Empfehlungen werden nun in Gesetze und Verordnungen überführt, die der Staatssekretär der EZK noch genehmigen muss. Diese Änderungen werden voraussichtlich nicht vor dem zweiten Quartal 2020 in Kraft treten. Wenn es soweit ist, werden wir natürlich auch darauf achten.

Ab Q2 2020 wird der Novice-Bandplan in den Niederlanden so aussehen;

Zulässige Sendeleistung in Watt (PEP) Frequenzband Anfang (MHz) Band Ende (MHz) Primäre oder sekundäre Nutzung

100 Watt von 7,0 bis 7,2 Primär

100 Watt von 14,0 bis 14,350 Primär

100 Watt von 28,0 bis 29,7 Primär Also Seitenverkehrt wie in DL

25 Watt von 144,0 bis 146,0 Primär

25 Watt von 430,0 bis 436,0 Primär

25 Watt von 436,0 bis 440,0 Sekundär

Herausgegeben nach der TELECOM REVIEW AGENCY VERON VRZA